

Kryptowährungen: Investment oder Zockerei?

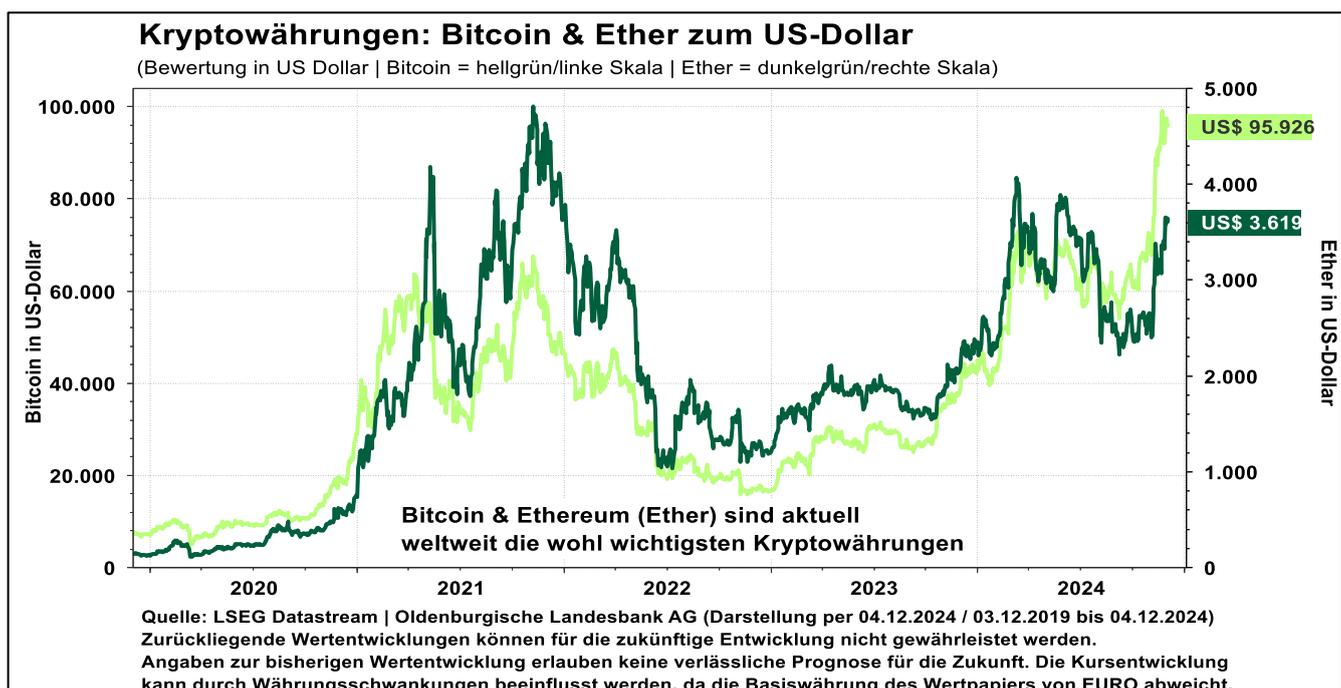
Was sind Kryptowährungen und wie funktionieren sie?

Kryptowährungen sind digitale oder virtuelle Währungen, welche auf kryptografischen Prinzipien basieren und dezentral organisiert sind. Dadurch sind sie frei von einer zentralen Stelle wie z.B. Regierungen oder Zentralbanken, welche regulierend eingreifen könnten. Bei Transaktionen werden die Informationen mittels kryptografischer Verfahren verifiziert und in Blöcken gespeichert, die miteinander verknüpft und öffentlich einsehbar sind. Diese Technologie nennt sich Blockchain und sorgt für die Integrität und Verfügbarkeit der Daten.

Kryptowährungen sind insofern einzigartig, als sie in der Regel keine zentrale Behörde haben, die sie reguliert oder ausgibt, wie es bei traditionellen Währungen der Fall ist. Die bekannteste und am weitesten verbreitete Kryptowährung ist Bitcoin, die im Jahr 2009 eingeführt wurde. Seitdem sind Tausende weiterer Kryptowährungen entstanden, darunter Ethereum (Ether), Ripple, Litecoin und viele andere.

Ein wesentliches Merkmal von Bitcoin ist, dass die Anzahl der Bitcoins, die jemals existieren werden, auf 21 Millionen begrenzt ist. Neue Bitcoins werden durch einen Prozess namens "Mining" geschaffen, bei dem komplexe mathematische Probleme gelöst werden, um Transaktionen zu verifizieren und zur Blockchain hinzuzufügen. Bitcoins können für eine Vielzahl von Transaktionen verwendet werden, sowohl online als auch in einigen physischen Geschäften, und sie können auch als Investition gehalten werden. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Bitcoin und andere Kryptowährungen erhebliche Risiken mit sich bringen, einschließlich hoher Volatilität und der Möglichkeit von Verlusten.

Auch Ende 2024 ist die rechtliche und regulatorische Lage von Bitcoin in verschiedenen Ländern unterschiedlich und in vielen Fällen noch unklar oder in Entwicklung, was weitere Unsicherheiten und potenzielle Risiken mit sich bringt. Mit der Wahl von Donald Trump gab es einen neuerlichen Kursschub bei Kryptowährungen, da dieser positiv der Technologie gegenübersteht und mit Elon Musk nun einen weiteren Befürworter von Kryptowährungen in sein Regierungsteam berufen wird. Die Entwicklung der beiden größten Kryptowährungen geht auch Ende 2024 weiter voran, wie der nachfolgende Chart zum US-Dollar zeigt:



*Bitte beachten Sie die „Wichtige Hinweise“ am Ende des Dokuments.

Hintergründe von Kryptowährungen

Investitionen in Kryptowährungen sind nicht ohne Risiken und diese eben aufgrund der noch relativ jungen Geschichte der Technologie auch heute noch schwer greifbar.

Betrachten wir zunächst die Gründe für Investitionen in Kryptowährungen:

- **Potenzielle hohe Renditen**
Bitcoin zum Beispiel, die bekannteste Kryptowährung, hat seit seiner Einführung eine enorme Wertsteigerung erlebt (siehe Chart)
- **Diversifikation:**
Kryptowährungen tendieren dazu, sich unabhängig von traditionellen Anlageklassen wie Aktien oder Anleihen zu bewegen
- **Innovation und Zukunftstechnologie:**
Die Blockchain-Technologie, die den Kryptowährungen zugrunde liegt, wird als bahnbrechend angesehen und könnte viele Aspekte unseres Lebens verändern, von Finanztransaktionen bis hin zu Vertragsabwicklungen und Datenspeicherung.
- **Dezentralisierung:**
Im Gegensatz zu traditionellen Währungen, die von Zentralbanken kontrolliert werden, sind Kryptowährungen dezentralisiert. Dies macht sie immun gegen Inflation und politische Interferenzen, was für manche Anleger attraktiv sein kann.

Investitionen in Kryptowährungen können mehrere Risiken mit sich bringen:

- **Marktvolatilität:**
Der Wert von Kryptowährungen kann stark schwanken, oft innerhalb sehr kurzer Zeiträume. Dies bedeutet, dass Investoren, die in Kryptowährungen investieren, potenziell hohe Verluste erleiden könnten.
- **Verlust des Zugangs:**
Kryptowährungen werden in digitalen Wallets gespeichert, die durch private Schlüssel geschützt sind. Wenn dieser Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, kann der Zugang zu den in der Wallet gespeicherten Kryptowährungen unwiederbringlich verloren gehen.
- **Cyber-Risiken:**
Da Kryptowährungen digital sind, sind sie Ziel von Hackern. Es gab mehrere Fälle, in denen bereits Börsen gehackt wurden und große Mengen an Kryptowährungen gestohlen wurden.
- **Regulatorische Risiken:**
Die regulatorische Landschaft ist in vielen Ländern noch unklar und kann sich schnell ändern. Dies könnte sich auf den Wert von Kryptowährungen auswirken und zusätzliche Risiken für Investoren darstellen.
- **Risiko des Totalverlusts:**
Angesichts der Volatilität und Unsicherheit, die mit Kryptowährungen verbunden sind, besteht das Risiko, dass der Wert einer Kryptowährung auf null fallen kann → Totalverlust für den Anleger
- **Betrug und Betrugsrisiken:**
Es gibt eine Vielzahl von Betrugsschemata, die mit Kryptowährungen verbunden sind, einschließlich Ponzi-Schemata (Schneeballsystem), Pump-and-Dump-Tricks und vorgetäuschten „Initial Coin Offerings“ (ICOs = Neuemissionen von Kryptowährungen).

*Bitte beachten Sie die „Wichtige Hinweise“ am Ende des Dokuments.

Investitionsmöglichkeiten von Kryptowährungen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten in den Besitz von Kryptowährungen zu gelangen: Der grundlegende Prozess ist dabei das „Mining“, bei dem Transaktionen validiert und zur Blockchain hinzugefügt werden.

Kryptowährungen können heutzutage über verschiedene Krypto-Börsen mit anderen Benutzern gehandelt (Bruchteilhandel) und als **Zahlungsmittel** genutzt werden. Anhänger von Kryptowährungen spekulieren darauf, dass sie sich als alternative Währung durchsetzen. Sie werden daher oft auch als **digitales Gold** bezeichnet und als Wertspeicher wahrgenommen. Anders als bei Aktien steht kein greifbares Unternehmen mit soliden Geschäftszahlen dahinter. Ebenso gibt es im Vergleich zu Gold **nichts Physisches** zum Anfassen, und anders als bei Währungen steht **kein Staat als stabilisierende Instanz** dahinter. Misstrauisch darf außerdem machen, dass häufig nicht einmal bekannt ist, welche Person hinter der Kryptowährung steckt. Aufgrund der noch unzureichenden Regulierung werden Kryptowährungen allerdings auch als Zahlungsmittel für **illegale Transaktionen sowie Geldwäsche und Steuerhinterziehung** (z.B. im sogenannten Darknet) genutzt. Dies sorgt einerseits für einen unseriöseren Ruf der Kryptowährungen und andererseits ist dies ein Grund für Gesetzgeber auf der ganzen Welt, **Kryptowährungen zukünftig stärker zu regulieren**, was zu fallenden Kursen führen kann. Der Wert von Kryptowährungen ist daher sehr volatil (hohe Schwankungsbreite), was es möglich macht, innerhalb kurzer Zeit **hohe Gewinne** zu erzielen, aber **ebenso große Verluste** zu erleiden.

Auch **Cyber-Angriffe** auf Verwahrstellen von Kryptowährungen haben in der Vergangenheit bereits zu Verlusten geführt. Egal, wie sicher ein digitales System vermarktet wird, es bleibt angreifbar.

*Quelle/Statista: Wer profitiert von Krypto-Hacks?
<https://de.statista.com/infografik/31833/geschaeetztes-jaehrliches-volumen-von-krypto-hacks/>*

Profiteur war vor allem das international geächtete Nordkorea. Nach einer Erhebung des deutschen Internet-Statistikportals „Statista“ wurden 2023 bereits eine Milliarde US-Dollar mit Verbindung zu Nordkorea bei Cyber-Angriffen gestohlen. Während der Krypto-Handel in der EU eingeschränkt möglich ist, wurden in den USA bereits Anfang 2024 börsengehandelten Krypto-ETF (passive Fonds) zugelassen. Ein **Ritterschlag** und ein weiterer wichtiger Schritt zur Etablierung von Kryptowährungen. Unter **Donald Trump**, als neuem US-Präsident, stehen den Kryptowährungen wohl gute Zeiten bevor. Trump äußerte sich bereits mehrfach während des US-Wahlkampfes 2024 positiv zum Thema, während er dieses in seiner ersten Amtszeit noch als „Betrug“ bezeichnete. Sollten die USA, als wirtschaftsstärkster Staat der Welt, tatsächlich beginnen, selbst Kryptowährungen zu kaufen, würde dies die Kurse weiter steigen lassen. Dann wären Kryptowährungen wohl endgültig die **Alternative des 21. Jahrhunderts zu Gold**. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg, denn **Trump ist und bleibt unberechenbar**. Die Umsetzung seiner geäußerten Gedanken ist nicht garantiert und sollte sich an seinen Vorstellungen etwas ändern, würde dies wiederum die Kurse **stark negativ beeinflussen**.

Zusammenfassung

Die meisten **Krypto-Anlageformen** sind somit auch heute noch ausschließlich semi-professionellen und institutionellen Anlegern vorbehalten, da sie hohe Mindesteinlagen und hohe jährliche Gebühren erfordern. Sie werden oftmals als Alternative Investmentfonds (AIFs) bezeichnet, da sie nicht den Richtlinien von traditionellen Investmentfonds entsprechen, wie den OGAW-Richtlinien (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren). Die Richtlinie besagt, dass Investmentfonds mehr als ein Asset zu enthalten und für eine ausreichende Diversifikation zu sorgen haben. Insgesamt ist es somit weiter schwierig und mit hohen Risiken verbunden in Kryptowährungen zu investieren (hohe Schwankungsbreite, hohe Anfälligkeit für Diebstahl durch Cyber-Angriffe, Totalverlustrisiko, usw.), insbesondere da es keine weltweit einheitliche Regulierung für Kryptowährungen gibt. Für Anleger, die zusätzlich auf **ESG-Aspekte** (Umwelt, soziale Verantwortung, Unternehmensführung) achten, sind sie aber insbesondere aufgrund des hohen Stromverbrauchs für Blockchains bzw. Mining unvereinbar. Abzuwarten bleibt, wie sich der Markt weiterentwickelt und wann es nach den aktuellen Höchstständen zu einer Korrektur kommt. Von dieser Art von spekulativen Investments sollten Privatanleger absehen, da die Risiken schwer überschaubar sind. Unterstützt wird diese These auch durch die Chefin der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde Verena Ross: „Ich mache mir Sorgen, dass viele in diesen Boom reingezogen werden können – in Investitionen, wo sie sich nicht darüber im Klaren sind, wie risikoreich sie sind.“

Fazit: Kryptowährungen haben ihre Berechtigung, bleiben vorerst aber Spekulationsobjekt für Profis!

*Bitte beachten Sie die „Wichtige Hinweise“ am Ende des Dokuments.

Kurzübersicht – Chancen und Risiken

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> Hohe Gewinne sind innerhalb von kurzer Zeit möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Kryptowährungen weisen eine hohe Volatilität auf und können hohe Verluste verursachen.
<ul style="list-style-type: none"> Eine Investition ist durch Kauf von Bruchteilen mit geringen Summen möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Regulierungen sind in Zukunft aufgrund der teilweise illegalen Nutzung denkbar und würden den Zugang erschweren und könnten für Kursverluste sorgen.
<ul style="list-style-type: none"> Kryptowährungen werden verstärkt als alternative Wertanlage angesehen und mit Gold als digitales Gold verglichen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wertentwicklungen von Kryptowährungen und Gold haben sich in der Vergangenheit deutlich unterschieden.

Weitere wichtige Hinweise

Marketingmitteilung

Diese Publikation ist eine Marketingmitteilung der Oldenburgische Landesbank AG im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

Kein Angebot, keine Beratung

Diese Information enthält kein Angebot zum Erwerb oder zur Zeichnung der darin genannten Wertpapiere und zum Abschluss der darin genannten Wertpapierdienstleistung und auch keine Einladung zu einem solchen Angebot. Die geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Diese Information kann eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers und seine Anlageziele abgestellte Beratung nicht ersetzen.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind ausschließlich für Kunden, die Ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, bestimmt. Insbesondere ist diese Information nicht für Kunden und andere Personen mit Sitz oder Wohnsitz in Großbritannien, den USA, in Kanada, Asien oder in der Schweiz bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben werden oder in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Dieses Dokument einschließlich der darin wiedergegebenen Informationen dürfen im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verwendet werden. Personen, die in den Besitz dieser Information gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Keine Gewährleistung

Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und beruhen auf Quellen, die die Oldenburgische Landesbank AG als zuverlässig ansieht. Die Informationen sind aber möglicherweise bei Zugang nicht mehr aktuell und können überholt sein. Auch kann nicht sichergestellt werden, dass die Informationen richtig und vollständig sind. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt für den Inhalt der Information deshalb keine Haftung.

Wertentwicklung

Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen können für die zukünftige Entwicklung nicht gewährleistet werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, da die Basiswährung von EURO abweicht.

Glossar

Fachbegriffe lassen sich leider nicht immer vermeiden - insbesondere bei komplexen Themen aus dem Finanzbereich. Ein umfangreiches Glossar finden Sie auf www.olb.de/glossar.

*Bitte beachten Sie die „Wichtige Hinweise“ am Ende des Dokuments.